

Lokales für:

erstellt am: 13.02.2007

Duisburg**Schweini-Taktik in 3D**

VON STEFAN KLÜTTERMANN

(RP) Michael Bongarts hat an der Uni Duisburg-Essen eine Software für Fußballtrainer entwickelt. Das Programm kann Spielzüge und Übungen als 3D-Filme darstellen. Die Taktiktafel könnte damit der Vergangenheit angehören.

In Sönke Wortmanns WM-Film „Sommermärchen“ konnten es alle sehen: Jürgen Klinsmann und Joachim Löw schrieben sich förmlich die Finger wund. Denn bei allen Fitness-Gurus, modernster Videoanalyse oder neuester Ernährungslehre – das Aufmalen taktischer Abläufe und Trainingsübungen für die DFB-Elf blieb Handarbeit an Flip-Chart und Taktiktafel.

Doch Hilfe naht für die Fußballtrainer dieser Welt – in Person von Michael Bongarts. Der 26-Jährige Sonsbecker hat im Rahmen seiner Diplomarbeit an der Universität Duisburg-Essen ein Computerprogramm entwickelt, mit dem sich einfach skizzierte Spielzüge oder Trainingsformen als filmische Animationen darstellen lassen.

Per Aushang zur Diplomarbeit

„Die Trainer können mit dieser Software Abläufe auf dem Platz erstmals dreidimensional darstellen“, erklärt Bongarts. Bisherige Programme ähnlicher Bauart seien lediglich in der Lage gewesen, starre Zeichnungen 1:1 auf den Bildschirm zu bringen oder im Optimalfall aus der Vogelperspektive abzubilden.

Ans Projekt „3D Soccer Recorder“ war der Sonsbecker eher zufällig geraten. „Die beiden Brüder Cenk und Cihan Tomaz haben an der Uni einen Aushang angebracht“, erinnert sich Bongarts an den Sommer 2006, „sie wollten ihr Konzept einer verbesserten Trainingsplanung am PC umgesetzt haben.“ Professor Dr. Wolfram Luther vom Lehrstuhl für Angewandte Informatik bot dieses Projekt dann als Diplomarbeitsthema an – und der begeisterte Fußballfan Michael Bongarts griff zu.



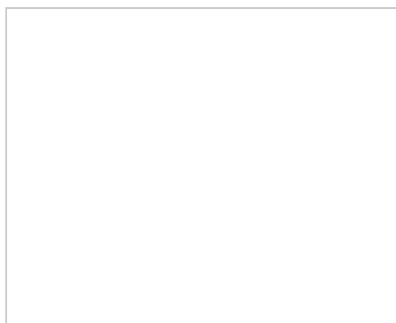
Michael Bongarts bei der Arbeit. Foto: privat

„Die Vorstellung Hobby und Studium in seiner Examensarbeit verbinden zu können, hat mich natürlich begeistert“, schwärmt der Anhänger von Borussia Dortmund noch heute. Also legte er los, programmierte in enger Abstimmung mit den Tomaz-Brüdern – die in Duisburg ein „Akademisches Institut für Fußball“ gegründet haben – die Software und dokumentierte alles nebenbei in einer 120 Seiten starken Diplomarbeit.

Das Programmierergebnis bietet nun Folgendes: Der Trainer kann auf einer Benutzeroberfläche Abläufe, Übungen oder taktische Handlungen eingeben, und Bongarts' Programm erstellt eine Datengrundlage, auf der hochwertige 3D-Programme filmische Animationen aufbauen. „Diese Software mit Namen „3D Studio Max“ kam auch bei Hollywood-Filmen wie Shrek, Mission Impossible oder Lara Croft zum Einsatz“, veranschaulicht Bongarts.

1,1 als Note

Professor Luther war in jedem Fall zufrieden mit der Arbeit: eine 1,1 gab's als Note. Und wie gehts jetzt weiter? „Das Programm existiert zwar bisher nur als Prototyp, aber beim demnächst erscheinenden Buch von Cenk Tomaz „Spielsysteme von morgen effektiv trainieren“ wird eine DVD mit Trainingsformen in 3D dabei sein.



Das fertige Werk. Foto: privat

Bongarts selbst will künftig weiter im Bereich Programmierung arbeiten („Bewerbungen laufen“).
Und Jogi Löw? Wer weiß, vielleicht kann der Bundestrainer bei der kommenden Europameisterschaft Poldi, Schweini und Co. die Taktik ja auch ohne die Flip-Chart erklären...

zurück

Artikel drucken

Url: http://www.rp-online.de/public/article/regional/niederrheinnord/specials/aus_der_region/407114